

Selbstbewertungsbogen

Gemeinden für Gesundheitskompetenz!*

Anleitung

Sie haben auf den folgenden Seiten die Möglichkeit, die 9 Standards nach der Logik einer Ampel zu bewerten. Das Ampelfarbensystem lässt Sie auf schnellem Blick erkennen, wie die Dinge beurteilt wurden:

- 🍏 **ROT** = bedenklich; das Thema fehlt; der Veränderungsbedarf ist unklar. Entwicklungspotenzial: Hier sind erste Maßnahmen erforderlich, um sich den einzelnen Inhalten Schritt für Schritt zu nähern.
- 🍏 **GELB** = im Blick zu behalten; das Thema ist im Entstehen; es gibt noch Klärungs- und Abstimmungsbedarf. Schlüsselbereich: Ein vertieftes Bearbeiten und Weiterentwickeln kann dafür sorgen, dass die Bewertung auf „grün“ hochgestuft wird!
- 🍏 **GRÜN** = okay, also im grünen Bereich; die Gemeinde ist gut aufgestellt; das Ziel ist zu einem großen Teil bzw. zur Gänze erreicht; die Maßnahmen konnten umgesetzt werden.

Ihre Bewertungen können bei Bedarf in einem eigens dafür vorgesehenen Feld kommentiert werden. Der Selbstbewertungsbogen bietet auch Raum für eine persönliche Einschätzung:

- 🍏 Anhand einer 5-stufigen Skala können Sie einschätzen, wie wichtig Ihnen das Thema tatsächlich ist und ob Sie in der Gemeinde gut aufgestellt sind und bereit, sich dem jeweiligen Thema zu widmen.
- 🍏 Vier offene Fragen zu den Bereichen Stärken, Herausforderungen, Interesse an einzelnen Themen und zeitliche Ressourcen regen einen Selbstreflexionsprozess an.

Mit der Beantwortung der Fragen entwickeln Sie ein Bild, das Ihnen Auskunft über die aktuelle Lage und Stimmung in Bezug auf Gesundheitskompetenz in der Gemeinde gibt. Dieses soll Ihnen einerseits den Status quo aufzeigen, andererseits aber auch dazu motivieren, am Thema dranzubleiben und weitere Schritte in Richtung Gesundheitskompetenz zu setzen.

Wir schlagen vor, sich **zwei bis drei Stunden** Zeit zu nehmen, um in allen Bereichen Ampelfarben verteilen zu können. Arbeiten Sie gemeinsam im Team!

* Der Leitfaden „Gemeinden für Gesundheitskompetenz!“ wurde von Styria vitalis im Auftrag des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger entwickelt.

1. Ist Gesundheitskompetenz gut in der Gemeinde verankert?

	ROT	GELB	GRÜN	Kommentare
Die Gemeinde anerkennt auf höchster politischer Ebene, dass es wichtig ist, gesundheitskompetent zu werden bzw. zu bleiben.				
Leitungspersonen (BürgermeisterIn, AmtsleiterIn etc.) übernehmen Leadership für Gesundheitskompetenz.				
Ein Umsetzungsteam ist/wird nominiert und beauftragt.				
Für Initiativen und Aktivitäten zur Gesundheitskompetenz stehen Ressourcen zur Verfügung.				
Gesundheitskompetenz gilt in allen Politikfeldern und in der nachgeordneten Verwaltung als Querschnittsaufgabe.				
Die Gemeinde misst und bewertet regelmäßig die organisationale Gesundheitskompetenz.				
Die Gemeinde nutzt die Evaluationsergebnisse zur kontinuierlichen Weiterentwicklung von Zielen und Maßnahmen zur Gesundheitskompetenz.				

Persönliche Einschätzung

- Das Thema ist für unsere Gemeinde und die Bevölkerung wichtig.
trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu
- Wir, in unserer Gemeinde, sind gut aufgestellt und bereit, uns diesem Thema zu widmen.
trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu
- Wo sehen wir unsere Stärken? Was spricht für eine Umsetzung?
- Wo sehen wir Herausforderungen? Wo könnten Stolpersteine sein?
- Welches Thema ist aktuell besonders interessant für uns?
- Wann wäre ein gutes Zeitfenster, um sich dem Thema zu widmen?

2. Sind GemeindemitarbeiterInnen und BürgerInnen in die Entwicklung und Bewertung von Leistungen und Angeboten einbezogen?

	ROT	GELB	GRÜN	Kommentare
Die Gemeinde nutzt den Erfahrungsschatz ihrer MitarbeiterInnen und identifiziert mit ihnen mögliche Themen für die Entwicklung von Serviceleistungen und Angeboten.				
Die Gemeinde erhebt die Interessen und den Bedarf der Bevölkerung.				
Die Gemeinde schlägt Brücken zu relevanten Stakeholdern, um deren Sichtweise einzuholen.				
Die Gemeinde unterstützt das Vortesten ihrer Angebote und nutzt die Ergebnisse, um Serviceleistungen und Angebote anzupassen.				

Persönliche Einschätzung

- Das Thema ist für unsere Gemeinde und die Bevölkerung wichtig.
trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu
- Wir, in unserer Gemeinde, sind gut aufgestellt und bereit, uns diesem Thema zu widmen.
trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu
- Wo sehen wir unsere Stärken? Was spricht für eine Umsetzung?
- Wo sehen wir Herausforderungen? Wo könnten Stolpersteine sein?
- Welches Thema ist aktuell besonders interessant für uns?
- Wann wäre ein gutes Zeitfenster, um sich dem Thema zu widmen?

3. Trägt die Gemeinde zur Gesundheitskompetenz der MitarbeiterInnen bei?

	ROT	GELB	GRÜN	Kommentare
Die Gemeinde erkennt gesunde MitarbeiterInnen als wichtige Ressource an und fördert deren Auseinandersetzung mit Gesundheitsthemen.				
Die Gemeinde führt ein umfassendes BGF-Projekt durch.				
Die Gemeinde plant Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsumfeldes und setzt diese um.				
Die Gemeinde schult ihre MitarbeiterInnen in Gesundheitskompetenz.				

Persönliche Einschätzung

- Das Thema ist für unsere Gemeinde und die Bevölkerung wichtig.
trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu
- Wir, in unserer Gemeinde, sind gut aufgestellt und bereit, uns diesem Thema zu widmen.
trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu
- Wo sehen wir unsere Stärken? Was spricht für eine Umsetzung?
- Wo sehen wir Herausforderungen? Wo könnten Stolpersteine sein?
- Welches Thema ist aktuell besonders interessant für uns?
- Wann wäre ein gutes Zeitfenster, um sich dem Thema zu widmen?

4. Ermöglicht die Gemeinde Orientierung im Gemeindeamt und einen barrierefreien Zugang zu Information und Service?

	ROT	GELB	GRÜN	Kommentare
Die Gemeinde verfügt über eine zentrale Ansprechperson bzw. Servicestelle, die alle angebotenen Informationen und Serviceleistungen sowie externe Kompetenzstellen kennt, an die weiterverwiesen wird.				
Die Gemeinde baut auf ihren Kommunikationskanälen Hemmschwellen und Barrieren ab, die den Zugang zu Gesundheitsinformation erschweren.				
Die Gemeinde unterstützt die Orientierung im Raum durch Beschilderung, Icons, Farbkodierungen etc.				
Die Gemeinde sucht Partner wie Kaufhäuser, Ordinationen etc., um Information auch außerhalb des Gemeindeamts zugänglich zu machen.				

Persönliche Einschätzung

- Das Thema ist für unsere Gemeinde und die Bevölkerung wichtig.

trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu

- Wir, in unserer Gemeinde, sind gut aufgestellt und bereit, uns diesem Thema zu widmen.

trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu

- Wo sehen wir unsere Stärken? Was spricht für eine Umsetzung?

- Wo sehen wir Herausforderungen? Wo könnten Stolpersteine sein?

- Welches Thema ist aktuell besonders interessant für uns?

- Wann wäre ein gutes Zeitfenster, um sich dem Thema zu widmen?

5. Kommuniziert die Gemeinde mit BürgerInnen gesundheitskompetent?

	ROT	GELB	GRÜN	Kommentare
Die Gemeinde erstellt Leitlinien für die mündliche und schriftliche Kommunikation mit den BürgerInnen, die die Bedürfnisse verschiedener Gruppen berücksichtigen.				
Die Gemeinde schult MitarbeiterInnen, beim Kundenkontakt Gesprächs- und Fragetechniken anzuwenden, die nachhaltiges Verstehen unterstützen.				
Die Gemeinde achtet bei der Erstellung bzw. Herausgabe von Gesundheitsinformationen darauf, dass sie die Expertise einer qualifizierten Person mit einbezieht.				

Persönliche Einschätzung

- Das Thema ist für unsere Gemeinde und die Bevölkerung wichtig.

trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu

- Wir, in unserer Gemeinde, sind gut aufgestellt und bereit, uns diesem Thema zu widmen.

trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu

- Wo sehen wir unsere Stärken? Was spricht für eine Umsetzung?

- Wo sehen wir Herausforderungen? Wo könnten Stolpersteine sein?

- Welches Thema ist aktuell besonders interessant für uns?

- Wann wäre ein gutes Zeitfenster, um sich dem Thema zu widmen?

6. Setzt die Gemeinde im eigenen Wirkungsbereich Maßnahmen gesundheitsfördernd um?

	ROT	GELB	GRÜN	Kommentare
Die Führung der Gemeinde übernimmt Leadership für eine gesundheitsfördernde Gesamtpolitik über alle Politikfelder hinweg (HiAP) und ist Vorbild für die MitarbeiterInnen.				
Die Gemeindeführung legt Wert auf eine gesundheitsfördernde Gestaltung und Umsetzung all ihrer Aufgaben durch Add in-Maßnahmen.				

Persönliche Einschätzung

- Das Thema ist für unsere Gemeinde und die Bevölkerung wichtig.

trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu

- Wir, in unserer Gemeinde, sind gut aufgestellt und bereit, uns diesem Thema zu widmen.

trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu

- Wo sehen wir unsere Stärken? Was spricht für eine Umsetzung?

- Wo sehen wir Herausforderungen? Wo könnten Stolpersteine sein?

- Welches Thema ist aktuell besonders interessant für uns?

- Wann wäre ein gutes Zeitfenster, um sich dem Thema zu widmen?

7. Trägt die Gemeinde zur Gesundheitskompetenz der Bevölkerung bei?

	ROT	GELB	GRÜN	Kommentare
Die Gemeinde entwickelt Qualitätskriterien für die Auswahl von Anbietern bzw. Angeboten.				
Ein niederschwelliger Zugang und Barrierefreiheit zeichnen die Angebote aus.				
Das lokale Veranstaltungsprogramm entspricht in seiner Gestaltung dem lokalen Bedarf.				
Unterschiedliche Aspekte von Nachhaltigkeit wie die Verbesserung von Lebensbedingungen sind berücksichtigt.				

Persönliche Einschätzung

- Das Thema ist für unsere Gemeinde und die Bevölkerung wichtig.
trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu
- Wir, in unserer Gemeinde, sind gut aufgestellt und bereit, uns diesem Thema zu widmen.
trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu
- Wo sehen wir unsere Stärken? Was spricht für eine Umsetzung?
- Wo sehen wir Herausforderungen? Wo könnten Stolpersteine sein?
- Welches Thema ist aktuell besonders interessant für uns?
- Wann wäre ein gutes Zeitfenster, um sich dem Thema zu widmen?

8. Trägt die Gemeinde zur Gesundheitskompetenz in der Region bei?

	ROT	GELB	GRÜN	Kommentare
Die Gemeinde hat durch die Umsetzung von Maßnahmen und Angeboten praxisnahe Expertise gewonnen.				
Die Gemeinde setzt in ihrer Außenwirkung darauf, als Anlauf- und Vernetzungsstelle in der Region wahrgenommen zu werden.				
Die Gemeinde übernimmt Leadership in der Region und setzt sich für einen breiten Zugang zum Thema Gesundheitskompetenz ein.				
Die Gemeinde informiert die Bevölkerung über umgesetzte Maßnahmen.				
Die Gemeinde verbreitet ihre Erfahrungen und ihr Wissen und versteht sich als regionaler Impulsgeber.				

Persönliche Einschätzung

- Das Thema ist für unsere Gemeinde und die Bevölkerung wichtig.

trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu

- Wir, in unserer Gemeinde, sind gut aufgestellt und bereit, uns diesem Thema zu widmen.

trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu

- Wo sehen wir unsere Stärken? Was spricht für eine Umsetzung?

- Wo sehen wir Herausforderungen? Wo könnten Stolpersteine sein?

- Welches Thema ist aktuell besonders interessant für uns?

- Wann wäre ein gutes Zeitfenster, um sich dem Thema zu widmen?

9. Pfllegt die Gemeinde Erfahrungsaustausch zum Thema Gesundheitskompetenz?

	ROT	GELB	GRÜN	Kommentare
Die Gemeinde setzt auf eine aktive Vernetzung mit strategischen Partnern, um gemeinsam an der Umsetzung von Maßnahmen der Gesundheitskompetenz zu arbeiten.				
Die Gemeinde tritt aktiv in den Austausch mit anderen Gemeinden, um neue Sichtweisen zu erfahren und von den Erfahrungen anderer zu lernen.				
Die Gemeinde setzt auf aktiven (über-)regionalen Transfer.				

Persönliche Einschätzung

- Das Thema ist für unsere Gemeinde und die Bevölkerung wichtig.

trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu

- Wir, in unserer Gemeinde, sind gut aufgestellt und bereit, uns diesem Thema zu widmen.

trifft zu

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---

 trifft nicht zu

- Wo sehen wir unsere Stärken? Was spricht für eine Umsetzung?

- Wo sehen wir Herausforderungen? Wo könnten Stolpersteine sein?

- Welches Thema ist aktuell besonders interessant für uns?

- Wann wäre ein gutes Zeitfenster, um sich dem Thema zu widmen?